



# Räume der Kultur. Kulturräume.

## Im Spannungsfeld zwischen Kontinent, Nation und Region

Konferenz 14-18.11.2018 r.



### Programm

#### Mittwoch (14.11.) Anreisetag

*Formationshaus*

19.00 Abendbrot

#### Donnerstag (15.11)

*Konferenzzentrum der Staatlichen Hochschule in Nysa/Neisse*

9.00-9.30 Anmeldung der Konferenzteilnehmer im Foyer des Konferenzentrums

9.30-10.00 Eröffnung der Konferenz

10.00-10.30 Prof. Hasso Spode (Technische Universität Berlin): Authentizität, Tourismus, Erkenntnis. Anmerkungen zur Konstruktion des Echten

10.30-11.00 Kaffeepause

11.00-11.30 Dr. habil. Daniel Pietrek (Universität Opole): Im Spannungsfeld zwischen Provinzionalismus und Regionalität

11.30-12.00 Dr. habil. Karsten Dahlmans (Schlesische Universität Katowice): Regionale Kultur, tüchtigere Minderheiten

12.00-12.30 Dr. Daniel Wutti: (Pädagogische Hochschule Klagenfurt): Erinnerung, Gruppenidentität und Trauma. Mehrsprachigkeit und Hybridität im Spannungsfeld zwischen Mehrheit(en) und Minderheit(en)

12.30-13.00 Dr. Libor Marek (Universität Zlin): Zwischen Marginalität und Zentralität: Deutsche Literatur und Kultur aus der Mährischen Walachei

13.00-14.00 Mittagspause

14.00-14.30 Dr. hab. Piotr Kociumbas (Universität Warschau): Preußen königlich polnischen Anteils im hymnologischen Kontext als Arbeitsfeld der germanistischen Forschung zum multikulturellen Raum der Frühen Neuzeit

- 14.30-15.00 Dr. Alina Kuzborska (Universität Olsztyn): Prußenland als literarischer Kulturraum in postkolonialer Perspektive
- 15.00-15.30 Dr. habil. Anna Gajdis (Universität Wrocław): Topographien eines masurischen Niemandslandes
- 15.30-16.00 Dr Gerald Diesener (Leipziger Universitätsverlag / Dr Alina Dittman – Dr Monika Witt – Dr Beata Giblak (Staatliche Hochschule in Neisse): Buchreihe: *Mehrsprachigkeit als Chance*
- 16.00-16.30 Kaffeepause

*Stadtmuseum in Neisse*

- 17.00-19.00 Ausstellungseröffnung: *Wortgewalten. Hans von Held. Ein aufgeklärter Staatsdiener zwischen Preußen und Polen*

*Formationshaus*

- 19.15 Abendbrot

**Freitag (16.11)**

*Konferenzzentrum der Staatlichen Hochschule in Nysa/Neisse*

- 9.00-9.30 Dr. Monika Witt (Staatliche Hochschule Nysa): Nationale und regionale Identität im Wandel? Ein Blick auf die Bildungskonzepte
- 9.30-10.00 Dr. habil. Martin Maurach (Universität Kassel/Schlesische Universität Opava): Deutsch im Raum Troppau / Opava. Geschichte, Erfahrungen, Perspektiven
- 10.00-10.30 Prof. Dr. Katja Grupp (Internationale Universität IUBH, Bad Honnef): Königsberg/Kaliningrad: Erinnerung spricht!
- 10.30-11.00 Kaffeepause
- 11.00-11.30 Prof. Brahl-Tuchel (Universität Düsseldorf): Lebensformen und Räume der Kultur in Gustav Freytags *Bilder(n) aus der deutschen Vergangenheit*
- 11.30-12.00 Dr. Gabriela Jelitto-Piechulik (Universität Opole): Das Breslauer Stadtbild in historisch-kulturräumlichen Konstruktionen Ricarda Huchs
- 12.00-12.30 Dr. Monika Mańczyk-Krygiel (Universität Wrocław): Im Labyrinth entchwundener Welten. Überlegungen zur Prosa von Juliane Karwath, Ruth Hoffmann, Paula Grogger und Paula von Preradović
- 12.30-13.00 Dr. Jan Pacholski (Universität Wrocław): „Schweizerische Landschaften“ der „schlesischen Alpen“ oder das Riesen(-Hoch-)gebirge im Kontext der schlesischen Flachland-Identität

- 13.00-14.00 Mittagessen
- 14.00-14.30 Dr. Christian Luckscheiter (Berlin): Elsässische Grenz-Literatur im Spannungsfeld zwischen Europa und Nation (1900 bis 1950)
- 14.30-15.00 Dr. Anna Stolarczyk-Gembiak (Staatliche Hochschule Konin) Hybrider Kulturraum oder Raum der Begegnung? Beispiele der Kulturbegegnungen in der Migrationsliteratur
- 15.00-15.30 Dr. Małgorzata Jokiel (Universität Opole): Übersetzte Kulturräume. Szczepan Twardochs Darstellung Oberschlesiens in *Drach*
- 15.30-16.00 Kaffeepause
- 16.00-16.30 Emanuela Janda (Universität Opole): Zum Anteil von Mythos, Geschichte und sozialer Frage an Johannes Wüstens Raumentwürfen *Schlesien*
- 16.30-17.00 Julianna Redlich (Universität Wrocław): Zum Jüdischsein eines Konvertiten. Das philosophische Tagebuch von Eduard Gottschalk Guhrauer
- 17.30-19.00 Autorenlesung: Stefan Chwin über sein Werk *Ein deutsches Tagebuch*
- 19.00 Abendbrot

### **Samstag (17.11)**

*Konferenzzentrum der Staatlichen Hochschule in Nysa/Neisse*

- 9.00-9.30 Dr. Natalia Źarska (Universität Wrocław): Heimat als Garten. Zur Topik einer regressiven Vorstellungswelt?
- 9.30-10.00 Dr. habil. Dariusz Komorowski (Universität Wrocław): Zwischen einer individuellen Anpassung und globalisierter Aufgeschlossenheit. Zum Verständnis des Heimatbegriffs von Max Frisch und Christina Viragh
- 10.00-10.30 Karolin Bůžek (Universität Heidelberg): Heimatimagination eines multikulturellen Prag. Möglichkeiten literaturwissenschaftlicher Lehre am Beispiel des Œuvres Lenka Reinerovás
- 10.30-11.00 Kaffeepause
- 11.00-11.30 Dr. Krzysztof Źarski (Universität Wrocław): Regionalität in der polnischen Germanistik der Zwischenkriegszeit

- 11.30-12.00 Dr. Alina Dittmann (Staatliche Hochschule Nysa): Carl Stangen – Unternehmer der Gründerzeit auf dem regionalen, nationalen und globalen Markt
- 12.00-12.30 Prof. Wojciech Kunicki (Universität Wrocław / Staatliche Hochschule Nysa): Regionen und die Welt im Spätwerk Ernst Jüngers
- 12.30-13.00 Dr. Beata Giblak (Staatliche Hochschule Nysa): Der Kulturpolitiker Carl Jentsch
- 13.00-14.00 Mittagspause
- 14.00-14.30 Prof. Dr. Matthias Bauer (Universität Flensburg): Nachkriegsbeben in Siebenbürgen: Eginald Schlattners Trilogie der Verstrickung (über Skype)
- 14.30-15.00 Kaffeepause
- 15.00-16.30 Autorenlesung: Jörg Bernig liest aus seinem neuesten unveröffentlichten Essay vor
- 16.30-17.00 Ausklang der Konferenz
- 17.00 *Wallspaziergang bei Neisse*. Literarischer Spaziergang auf dem Weg zum Formationshaus

*Formationshaus*

- 18.00 Abendbrot

**Sonntag (18.11) – Abreisetag**